

Lesetips

Mit dabei

Eigentlich ist es doch ganz gut gelaufen in Ostdeutschland seit der Wiedervereinigung. Diesen Eindruck jedenfalls könnte man bei der Lektüre weiter Teile der aktuellen Mitbestimmung, des Magazins der Hans-Böckler-Stiftung, bekommen. Diese trägt den Titel: »Das neue Deutschland: 20 Jahre ohne Mauer - eine Bilanz«. Eindeutiger Tiefpunkt ist ein Interview mit Hermann Rappe, der bis 1995 der IG Chemie-Papier-Keramik (IG CPK) vorsah und über seine Zeit als Mitglied des Verwaltungsrats der Treuhand schwärmt. »Unmittelbar nach dem Mauerfall hat der Hauptvorstand der IG Chemie der Bundesregierung die Zusammenarbeit angeboten«, berichtet er stolz. »Wir haben klar Position bezogen für die Privatisierung und gegen die Zwei-Staaten-Theorie, die im DGB-Bundesvorstand und in der Lafontaine-SPD viele Unterstützer hatte.«

Bei so viel Enthusiasmus für die Wiedereinführung des Kapitalismus verstand es sich von selbst, daß Rappe sich im Verwaltungsrat der Treuhand für die Verschleuderung des Volksvermögens engagieren würde. »Der DGB-Vorsitzende und der IG-Metall-Vorsitzende hatten dies abgelehnt. Politisch bin ich den Weg allein gegangen. Ich war zunächst der einzige Gewerkschafter«, gibt der einstige Boß der IG CPK, Vorläuferorganisation der heutigen IG BCE, zu Protokoll. Auf die wohlmeinende Frage, ob denn die Treuhand tatsächlich genug getan habe, »um ihre Politik sozialverträglich abzufedern«, antwortet Rappe: »Wir haben jedenfalls alles versucht.« Na, vielen Dank auch. (jW)

Mitbestimmung. Das Magazin der Hans-Böckler-Stiftung, Nr. 10/2009, 74 Seiten. Jahresabo: 50 Euro. www.magazinmitbestimmung.de

Immer dabei

Gute Planung ist entscheidend – auch für eine effektive Betriebsratsarbeit. Ein Instrument dafür ist der Betriebsratskalender, der nun für das Jahr 2010 erschienen ist. In handlichem Format und flexiblem Einband ist er der ständige Begleiter eines jeden Beschäftigtenvertreters. Immer zur Hand sind dann auch Kurztips zum Arbeits- und Sozialrecht, von »Abfindung« bis »Zeugnis«. Ebenso eine Vielzahl wichtiger Adressen und Internetlinks. Der Kalender ist übersichtlich gestaltet und daher gut nutzbar. (jW)

Christian Schoof: Betriebsratskalender 2010. Bund-Verlag, Frankfurt/Main, 192 Seiten, 12,90 Euro. ISBN: 978-3-7663-3923-2

<https://www.jungewelt.de/artikel/133658.lesetips.html>